



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Lessings sämtliche Werke**

in 20 Bänden

Beiträge zur Historie und Aufnahme des Theaters [u.a.]

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**Stuttgart, [1883?]**

Schreiben an den Herausgeber über die Anakreontische Dichtkunst (von  
Kästner)

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65142)

## Monat September 1751.

### Ueber das Heldengedichte der Messias. \*)

Age, quaeso  
Tu nihil in magno doctus reprehendis Homero?  
Horaz.

Die Fortsetzung dieser Materie, weil sie vielleicht nicht nach eines jeden Geschmacks sein möchte, wollen wir bis auf eine andere Gelegenheit versparen. Den übrigen Raum mögen einige kleine Sinnschriften und folgendes Schreiben \*\*) einnehmen, welches eine ebenso feine als zu unsern tändelnden Zeiten nötige Satire enthält.

\* \* \*

Die Triebe der Menschen.

Die Ewigkeit gewisser Gedichte [s. Bd. I, S. 30].

Fabull [s. Bd. I, S. 40].

Auf ein Duell [s. Bd. I, S. 50: Auf einen Zweikampf].

Sertor [s. Bd. I, S. 54].

Turan [ebendas.].

Der kranke Stax [s. Bd. I, S. 41].

Von Coddyllen [s. Bd. I, S. 30: Bays Gast].

An die Candida [s. Bd. I, S. 38: An die Dorilis].

An den Lascon [s. Bd. I, S. 28: An den Marull].

Rufus [s. Bd. I, S. 31].

Faustin [s. Bd. I, S. 172].

## Monat Oktober 1751.

Das einzige Denkmal, woraus man sich einen Begriff von der Artigkeit der alten Römer, von ihren feinern Sitten, dem Geschmacks in ihren Ergötzungen, dem Tone ihrer Gesellschaften, der Wendung ihrer zärtlichen Gefinnungen machen kann, ist des Ovids Kunst, zu lieben. Hundert Werke werden uns jene Beherrscher der Welt als große, mächtige und tugendhafte Geister schildern, dieses allein schildert sie uns als Geister, welche empfunden, ihre Empfindungen geläutert und die Natur zur schönen Natur ausgebildet haben.

\*) Hier folgt Lessings Abhandlung über Klopstocks Messias, die der Verf. in den kritischen Briefen (15. 16. 17.) 1753 wieder abdrucken ließ. A. d. S.

\*\*) Dasselbe ist sowie das erste der folgenden Sinngedichte von Kästner verfaßt. A. d. S.